

Proto-editions: Historians and the "Something between digital image and digital scholarly edition"

@gvogeler@hcommons.social



<http://informationsmodellierung.uni-graz.at>

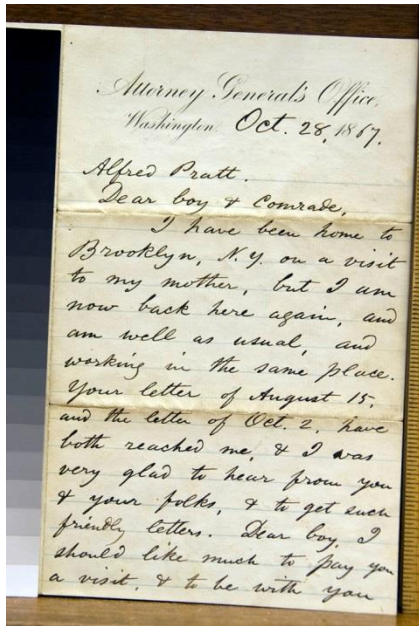
13.07.2023



<http://www.i-d-e.de>

Is the image of a text a text?

How many in the audience can read this?



あめりか物語

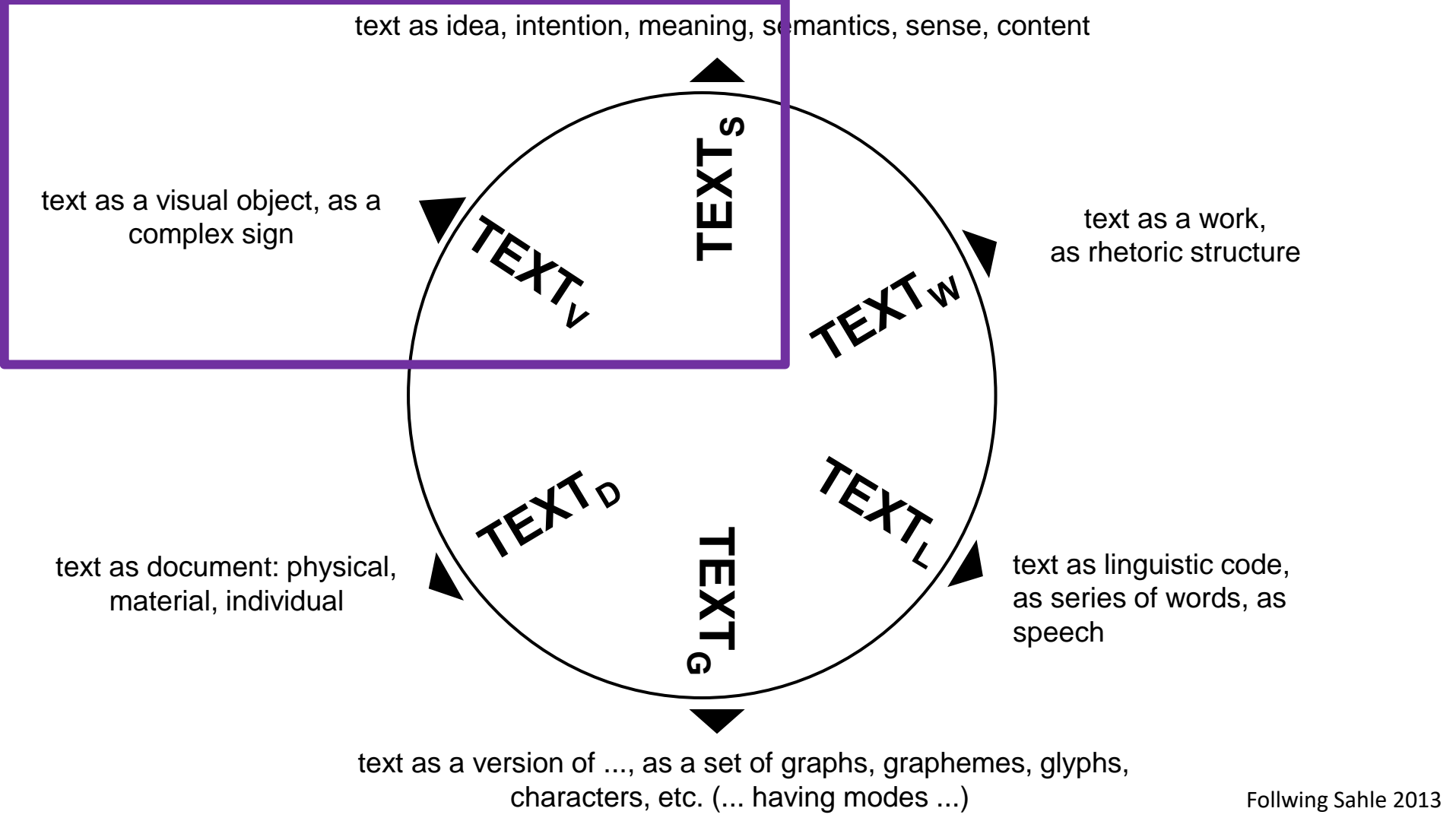
明治三十六年の秋十月の頃より米國に遊びて居る吉野四十年の夏七月フランスに向ひてニューヨークを去るに臨み、日探家等に書き綴りたるものを採り集めて、あめりかものがたりと題し、讀んでわが恩給にして悲哀なる小波山人巖谷先生の引下に託す。明治四十年十一月東京にて水戸野矢。

船房夜話

何處にしても陸を見る事の出来ない航海は、殆ど事へ難い程無聊に苦しまられるものであるが、横浜から亞米利加の新聞地シアトルの港へ通ふ航海、此れもその一つであらう。出帆した日、故國の山影に別れたなら、船客は彼岸の大陸に達する其の日まで、半月あまりの間、一ツの島、一ツの山をも見る事は出来ない。昨日も海、今日も海——何時見ても變らぬ太平洋の眺望と云ふのは唯だ茫漠として、大きな波浪の起伏する處に長い「嘴」の曲つた灰色の樫天鵝の飛び廻つてあるばかりである。その上にも天気は次第に北の方へと進むに連れて心地よく流れ渡る事は稀になり、まづ毎日のやうに空は増濃たる灰色の霧に蔽ひ盡さるゝのみか動もすれば雨か又は霧になつて了ふ。私は誰らうも此淋しい海の上の旅人になつた。そして早くも十日ばかりの日数を送り將た處である。直間ならば甲板で寝違ひの遊び、若しくは喫煙室で骨牌を取りなぞして、どうか斯うか時間を消費する事が出来るけれど、さて晚餐の食卓を離れてからの夜になると、殆ど為す事が無くなつて了ふ、且つ今日あたりは餘糧も無くなつて来たやうだ。外食なしではとても甲板を歩いて喫煙室へも行かれないと思ふ所から、私は其の船船房に閉じ籠つて、日本から持つて来た雜誌でも開かずかと思つて居ると、其の時鐘の戸を先発でコト／＼と軽く叩くものがある。「お這入んなさい。」と私は半身を起しながら呼張けた。戸が開いて、「どうした。又少し動くやうや無いか。弱つとるのかね。」「寒いから引込んで了つた。まア掛け給へ。」と云ふと、「全く寒いな。アラスカの沖を通るんだと云ふからな。」と餘り濃くない髪を坐やした口許に微笑を浮かべながら、長椅子の片腰へ膝を下したのは柳田君と云つて航海中得意になつた紳士である。中肉中丈、年は三十を一つツツも越して居るらしい。該地の背廣の上に褐色の外套を纏ひ、高い襟の間からは華美な色の襟飾を見せて居る。何處となく氣取つた様子で膝の上に片腕を載せ、指輪を穿めた小指の先で菓巻の灰を拂ひ落しながら、「日本なら今頃は随分好い時換なんだがな……………」。「さう、全くだよ。」「何か思ひ出す事でもありやしないかね。」「は、は、其ア聲お聞ひの年々へん、其が！」

Could this be a scholarly edition?

- „e-dere“ = publication ✓
- Scholarly effort ?
- Relationship between information and noise ?



Does it happen in real world?

< **2** Ratsprotokoll 1472 >

<< Seite **3** von 35 >>



ORIG. beschaw des wassers an der Talfer, am Graul bey dem Eysack, an der Talfer mawr under Gries.

Inhalt: Besichtigung der Wasserschutzbauten an der Talfer und am Eysack (am Graul), Beschluss zum weiteren Ausbau der Wassermauern und entsprechende Steuerumlage aufgrund des städtischen Wasserbuchs. Experten der BaM Symon Mesner und Hainrich Lagöder von Gries auf dem Vagen sind einzuholen, ebenso von den beiden BaM in der Rigel, Ulreich Huck und Pöck (Vorgang datiert vor dem 27.02.1472).

Blatt: fol. 1r

Originaldatum: (vor pfintzttag vor Oculti in der vasten)

Datum: 27.02.1472

Jahr: 1472

Monat: 02

Ort: RH Bozen-Bolzano

Ratsherren: BM (Klaus Etner), SR, ZS

Bürgermeister: Konrad Lerhueber

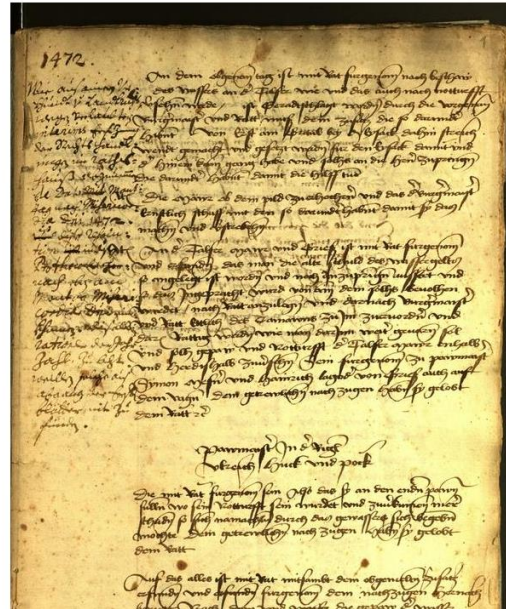
Jahr der Digitalisierung: 2010



PDF

DOWNLOAD

ORIG. = Originaltitel



Other than archivists?

The screenshot displays the 'Rekopis' application interface. On the left, a 'Źródła danych' (Data Sources) sidebar lists a 'Baza danych' (Database) with fields like 'paginacja', 'Hasła - etykiety', 'Zapiski', and 'Hasła', and 'Skany' (Scans) with 'skany' and 'matryca'. The main area shows a manuscript page with handwritten text and redaction boxes. A metadata table is overlaid on the right side of the manuscript.

Name	Value
podtyp_hasla	sztachecki
transferencja	nob: Nicolaus Wyrzchoslawsky
user_name	borek
task_date	02/06/2018 8:56 AM
_id	217
_id_zapiski	APPZn_KaliszGr29_f0007v_1
link	http://atlas.ipan.edu.pl/mc/APP...
kt_zapiski	
typ_hasla	
forma_znormalizowana	
kt_etykiety	
inf_odb	
varia	

At the bottom of the manuscript page, the text '148.1600.0.09700' is visible.

INDXR, Borek et al. 2020

Other than archivists?

Deutschsprachige Rompilger
in der Goethezeit

Rekonstruktion und digitale Edition
einer verschollenen Quelle

Home | Datenbank | Quellen u. Literatur | Impressum | Hilfe

ASMA C IV, fol. 71r unten
Digitalfilm (DHI): 2, 18
[zur Quelle](#)

Pilger ID-Nr: 2051
Aufnahmedatum: 1-11-1781
Anzahl der Personen: 3

Name: Halter, Valentinus
Herkunft:
Diözese/Ort: Bamberg DZ Ort: Altendorf

Name des (Ehe-)Partners: Abachin, Maria Anna
Herkunft:
Diözese/Ort: Bamberg DZ Ort: Dürrelewang

1 Kind
Name(n): Paola


[Nutzerkommentar](#) [Druckansicht](#)

uche
referer

um Stöbern
Chronologiebaum
Namen
A

- Abachin, Maria Anna
- Abbach, Anselmus
- Abbauth, Casparus
- Abbe Claudius
- Abbbecht, Franciscus
- Abertin, Maria Anna
- Abi/(Abel, Vitus
- Abkt, Christophorus
- Ablus, Jodocus Leonard
- Abrahams, Joannes Be
- Abs, Maria Catharina
- Achbergerhin, Corona
- Achin, Catharina
- Achter, Joannes
- Ackermann, Anna Bart
- Aclamo [?], Joannes
- Adams, Antonia

view - Mozilla Firefox
pellegrini.dhi-roma.it/denqAnima/zoomview.php?filmNr=2&dateiNr=18



e: aus | klein | mittel | groß

Ricarda Matheus [2021], <http://pellegrini.dhi-roma.it/denqAnima/index.php>

Records of the Imperial Diet 1576

Der Regensburger Reichstag von 1576
Betaversion

Home Projekt Einführungen Quellen Suchen

🏠

Im Rahmen eines dreijährigen, danach verlängerten Regensburger Reichstags des Jahres 1576 von neu erschlossen. Auf dieser Grundlage werden Quellen dokumentieren. Faksimiles erweitern das digital recherchierbar ([Suchen](#)). Einführungen in die Editionsgeschichte, Reichstagsgeschichte).

Erläuterung
Einleitung
Archivdokumentation
Edierte Texte
 Transkriptionsrichtlinien
Archivalien in Bildern
Dokumentationen
 Bibliographie
 Abkürzungsverzeichnis
 Dokumentation Archivdokumentation
 Dokumentation edierte Texte
 Taggingregeln

orschungsteam die Über
rchiven und Bibliothek
llungen und die wichtig:
hkeiten machen das Qu
unders runden das Ang

Projekt Einführungen Quellen

<https://gams.uni-graz.at/context:rta1576>

🏠 / Quellen / Archivalien in Bildern

/ HHStA (Wien) / Länderabteilungen / Ungarische Akten / Allgemeine Akten / 108/109 / 109 Konv. B: Hungarica 1576 April-Juni

Persistent Identifier: o:rtA1576.imgw13614b8

Inhaltsverzeichnis:

[5r-6v](#) 

"Des Kf. zu Sachsen Bedenken wegen des Gemeinen Pfennigs"

[7r-8v](#) 

Korrespondenz: [Dr. Hans Hegenmüller] an Ks. Maximilian II.

[9r-10v](#) 

Korrespondenz: Ks. Maximilian II. an Lazarus von Schwendi und Georg Illsung zu Tratzberg

[16r-18v](#) 

"H. von Harrachs Bedenken der Türkenhilfe und Gemeinen Pfennigs halber"

[19r-20v](#) 

"Des Kf. zu Brandenburg Bedenken wegen des Gemeinen Pfennigs"

[21r-26v](#) 

"Bayerische Resolution und Bedenken des Gemeinen Pfennigs halber"

[27r-28v](#) 

Korrespondenz: Ks. Maximilian II. an Frh. Leonhart IV. (d.Ä.) von Harrach

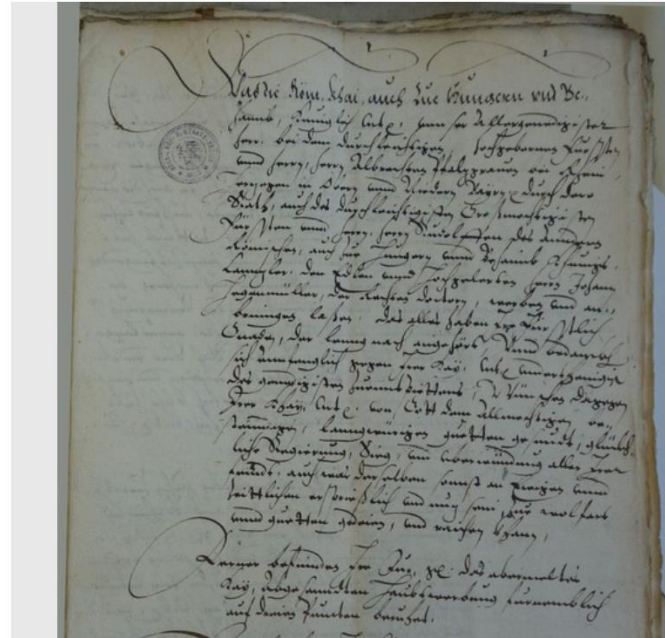
[29r-30v](#) 

"Des Kf. von Mainz Bedenken wegen des Gemeinen Pfennigs"

[31r-44v](#) 

Herrn Landvogt Illsung Bedenken wegen der Türkenhilfe und Gemeinen Pfennig

[46r-48v](#) 



0 Treffer



Alles zu/aufklappen

Arc



27r-28v

Korrespondenz: [Ks. Maximilian II. an Frh. Leonhart IV. \(d.Ä.\) von Harrach](#).

Inhaltsvermerk: An den [Herrn von Harrach](#) wegen des Gemeinen Pfennigs. **Zeitgenössische ID:** 3.

Diplomatische Form: Abschrift. **Textsorte:** Korrespondenz. **Ausstellung:** 1576-04-18, [Wien](#). **Sprache:** Deutsch.



29r-30v

Zeitgenössischer Titel/Inhaltsvermerk: Des [Kf. von Mainz](#) Bedenken wegen des Gemeinen Pfennigs.

Zeitgenössischer Titel/Inhaltsvermerk: Mainz. **Zeitgenössische ID:** 6. **Diplomatische Form:** Abschrift.

Textsorte: Sonstiges. **Sprache:** Deutsch.



31r-44v

Zeitgenössischer Titel/Inhaltsvermerk: [Herrn Landvogt Illsung](#) Bedenken wegen der Türkenhilfe und Gemeinen Pfennig. **Bearbeitungsvermerk:** Es liegen auch der Kff. und anderer Rät Bedenken auch darbei.

Diplomatische Form: Abschrift. **Textsorte:** Sonstiges. **Ausstellung:** 1576-05-01, [Augsburg](#). **Sprache:** Deutsch.



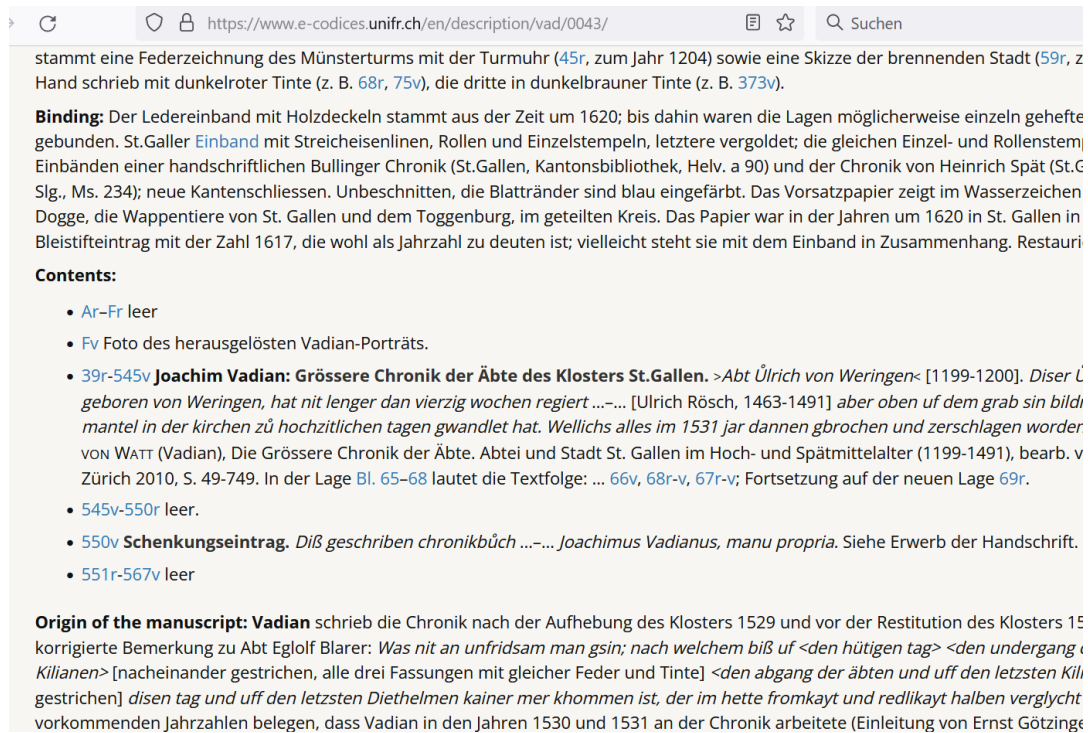
46r-48v

Zeitgenössischer Titel/Inhaltsvermerk: [H. Lazarus von Schwendi](#) Bedenken wegen des Gemeinen Pfennigs.

Other than historians?

Flüeler: Digital Manuscripts as
Critical Edition (2015)

<https://schoenberginstitute.org/2015/06/30/digital-manuscripts-as-critical-edition/>



stammt eine Federzeichnung des Münsterturms mit der Turmuhr (45r, zum Jahr 1204) sowie eine Skizze der brennenden Stadt (59r, z. Hand schrieb mit dunkelroter Tinte (z. B. 68r, 75v), die dritte in dunkelbrauner Tinte (z. B. 373v).

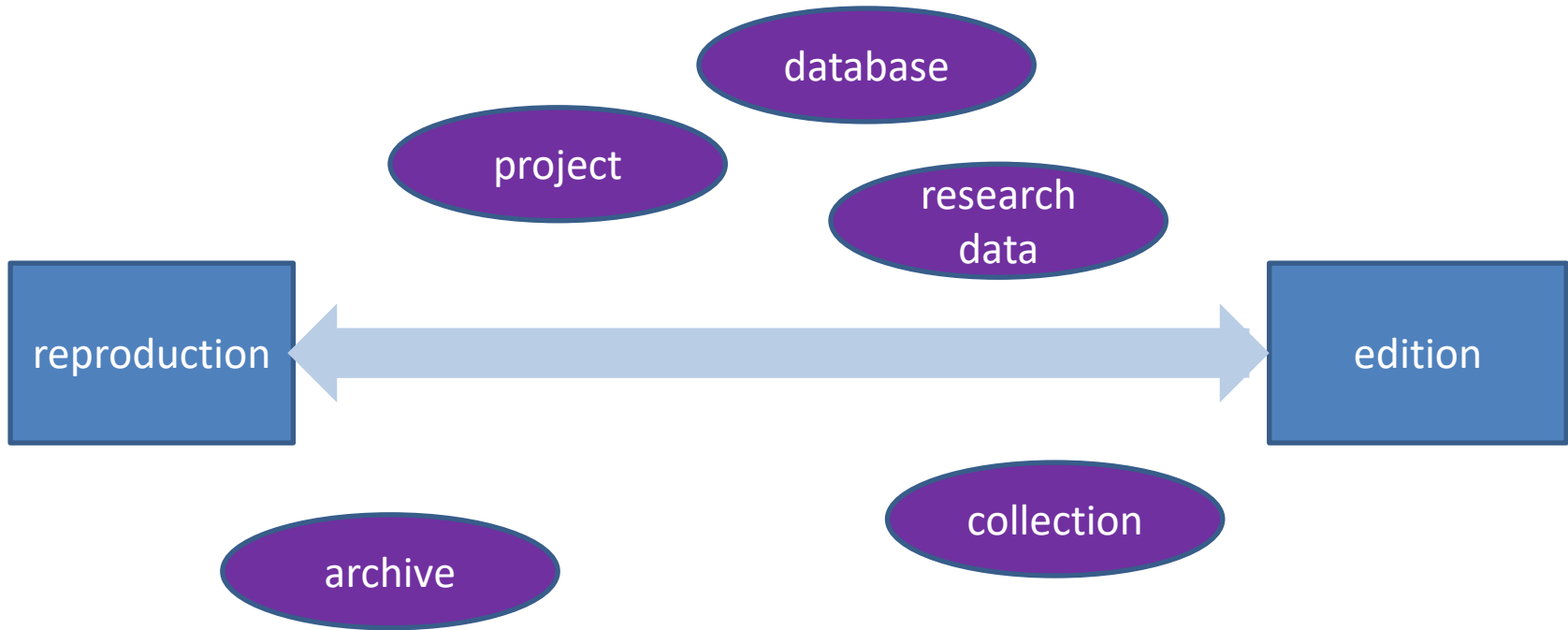
Binding: Der Ledereinband mit Holzdeckeln stammt aus der Zeit um 1620; bis dahin waren die Lagen möglicherweise einzeln geheftet gebunden. St.Galler Einband mit Streicheisenlinien, Rollen und Einzelstempeln, letztere vergoldet; die gleichen Einzel- und Rollenstern Einbänden einer handschriftlichen Bullinger Chronik (St.Gallen, Kantonsbibliothek, Helv. a 90) und der Chronik von Heinrich Spät (St.G Slg., Ms. 234); neue Kantenschliessen. Unbeschnitten, die Blattränder sind blau eingefärbt. Das Vorsatzpapier zeigt im Wasserzeichen Dogge, die Wappentiere von St. Gallen und dem Toggenburg, im geteilten Kreis. Das Papier war in der Jahren um 1620 in St. Gallen in Bleistifteintrag mit der Zahl 1617, die wohl als Jahrzahl zu deuten ist; vielleicht steht sie mit dem Einband in Zusammenhang. Restauriert

Contents:

- Ar–Fr leer
- Fv Foto des herausgelösten Vadian-Porträts.
- 39r-545v **Joachim Vadian: Grössere Chronik der Äbte des Klosters St.Gallen.** >Abt *Ulrich von Weringen*< [1199-1200]. *Diser U geboren von Weringen, hat nit lenger dan vierzig wochen regiert ...-...* [Ulrich Rösch, 1463-1491] *aber oben uf dem grab sin bildi mantel in der kirchen zü hochzitlichen tagen gwandelt hat. Wellichs alles im 1531 jar dannen gbrochen und zerschlagen worden* VON WATT (Vadian), Die Grössere Chronik der Äbte. Abtei und Stadt St. Gallen im Hoch- und Spätmittelalter (1199-1491), bearb. v Zürich 2010, S. 49-749. In der Lage Bl. 65–68 lautet die Textfolge: ... 66v, 68r-v, 67r-v; Fortsetzung auf der neuen Lage 69r.
- 545v-550r leer.
- 550v **Schenkungseintrag.** *Diß geschriben chronikbüch ...-... Joachimus Vadianus, manu propria.* Siehe Erwerb der Handschrift.
- 551r-567v leer

Origin of the manuscript: Vadian schrieb die Chronik nach der Aufhebung des Klosters 1529 und vor der Restitution des Klosters 15 korrigierte Bemerkung zu Abt Eglolf Blarer: *Was nit an unfridsam man gsin; nach welchem biß uf <den hütigen tag> <den undergang t Kilianen> [nacheinander gestrichen, alle drei Fassungen mit gleicher Feder und Tinte] <den abgang der äbten und uff den letzten Kil gestrichen] disen tag und uff den letzten Diethelmen kainer mer khommen ist, der im hette fromkayt und redlikayt halben verglycht vorkommenden Jahrzahlen belegen, dass Vadian in den Jahren 1530 und 1531 an der Chronik arbeitete (Einleitung von Ernst Götzinger*

What's in a name?



How proto is the proto-edition?

- DSE is a process not a product.
- Is the proto-edition just an intermediate step in this process?
- No – you can consider a deep manuscript description a proto-edition as well as a historical database with links to the archival source from which the data is drawn

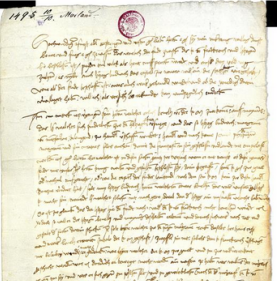
Why do historians like this?

- Some Historians don't care for the text: unique manuscript source, tradition of calendaring, information precedes wording

This is not a proto-edition

- AI-OeStA/HHStA RK Maximiliana 5-1-Konvolut 1 (alt 3b), 1495.09-1495.12 (Akt (Sammelakt, Grundzi., Konvolut, Doss
- AT-OeStA/HHStA RK Maximiliana 5-1-36 Jos Koberli, Forstmeister in Feldkirch, an Maximilian betreffend Wölfe in de
- AT-OeStA/HHStA RK Maximiliana 5-1-37 Dr. Hans Getzner (Götzner) berichtet dem Innsbrucker Regim
- AT-OeStA/HHStA RK Maximiliana 5-1-38 Maximilian (= Hofkanzlei) befiehlt seinem Argentinier Nikasius Hackenay, in

Angaben zur Identifikation	
Signatur:	AT-OeStA/HHStA RK Maximiliana 5-1-37
Titel:	Dr. Hans Getzner (Götzner) berichtet dem Innsbrucker Regiment, dass der Friede zwischen König (Karl VIII.) von Frankreich und Herzog Ludovico (Sforza) von Mailand abgeschlossen wurde (10. Oktober, Vercelli) und die Gesandten der (Heiligen) Liga (von Venedig) einschließlich der Venezianer dagegen protestiert haben, da er gegen "all confederation" sei; auf Grund der neuen Lage wäre es von Nachteil, wenn Walter (von Stadion) gemäß Maximilians Befehl betreffend den jungen Markgrafen (Wilhelm) von Montferrat handelt; es wäre günstig, wenn Stadion Maximilian persönlich und mündlich über den Papst und die übrigen italienischen Angelegenheiten informieren könnte.
Entstehungszeitraum:	10.10.1495
Stufe:	Einzelstück (Aktenstück, Bild, Karte, Urkunde)

Angaben zu Inhalt und Struktur	
Ort:	Mailand
Sprache:	Deutsch
Ansichtsbild:	

What about AI?



Reliability?

Contextualisation?

Creation of meaning?

„Artificial Edition“ (Stutzmann at IMC 2019)

Proto-Edition is ...

- ... accepting that the image of a text is a text;
- ... accepting that an edition can provide scholarly work with a text without transcribing it;
- ... a close cousin of the artificial edition.



References

- Dillen, Wout. „On Edited Archives and Archived Editions“. *International Journal of Digital Humanities* 1, Nr. 2 (1. Juli 2019): 263–77. <https://doi.org/10.1007/s42803-019-00018-4>.
- Eggert, Paul. „The archival impulse and the editorial impulse“. In *Advances in digital scholarly editing. Papers presented at the DiXiT conferences in the Hague, Cologne, and Antwerp*, herausgegeben von Peter Boot, Anna Cappellotto, Wout Dillen, Franz Fischer, Adhoan Kelly, Alexander Mertgens, Anna-Maria Sichani, Elena Spadini, und Dirk Van Hulle, 121–24. Leiden: Sidestone Press., 2017.
- Hlaváček, Ivan. „Das Problem der Masse : Das Spätmittelalter“. *Archiv für Diplomatik, Schriftgeschichte, Siegel- und Wappenkunde* 52 (2006): 371–93.
- Price, Kenneth M. „Edition, Project, Database, Archive, Thematic Research Collection: What’s in a Name?“ *Digital Humanities Quarterly* 3, Nr. 3 (29. September 2009). <http://digitalhumanities.org:8081/dhq/vol/3/3/000053/000053.html#>.
- Sahle, Patrick. „Digitales Archiv - Digitale Edition. Anmerkungen zur Begriffsklärung“. In *Literatur und Literaturwissenschaft auf dem Weg zu den neuen Medien. Eine Standortbestimmung*, herausgegeben von Michael Stolz, 64–84, 2007.
- Sahle, Patrick. *Digitale Editionsformen: zum Umgang mit der Überlieferung unter den Bedingungen des Medienwandels. Teil 3: Textbegriffe und Recodierung*. Schriften des Instituts für Dokumentologie und Editorik 9. Norderstedt: BoD, Books on Demand, 2013.
- Stoń, Marek. „Zur Edition der Grundbücher einer mittelalterlichen Großstadt. Die Breslauer Schöffenbücher.“ In *Editionswissenschaftliche Kolloquien 2003-2004*, herausgegeben von Matthias Thumser und Janusz Tandecki, 309–22. Toruń, 2005.
- Van Hulle, Dirk. „Editie en/of Archief: modern manuscripts in een digitale architectuur.“ *Verlagen en Mededelingen van de Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde* 119, Nr. 2 (2009): 163–78.
- Vogeler, Georg. „Edition – Protoedition – Reproduktion : Der digitale Wandel“. *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 73, Nr. 9/10 (2022): 498–511.